

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

07.11.1934 - Friedrich von Schiller: Die Jungfrau von Orleans.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Die Auswahl nur neuester Muster
hängen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezier auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Stümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Langestr. Ecke Haarenstr.

Ecke Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Mittwoch, den 7. November 1934

Prolog anlässlich der Woche des deutschen Buches
gesprochen von Herrn Immanuel Medienwaldt
Außer Anrecht

Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie in 5 Akten (12 Bildern)
und einem Prolog von Friedrich von Schiller

Dramaturgische Einrichtung: Dr. Rolf Koenneke

Karl der Siebente, König von Frankreich	Richard Lauffen
Königin Isabeau, seine Mutter	Else Grün
Agnes Sorel, seine Geliebte	Annemarie Faber du Faur
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Friedrich Kolander
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Otto Nissl
La Hire	Rolf Gerth
Du Chatel } königliche Offiziere	Walter Rohne
Erzbischof von Reims	Gust. Hud. Sellner
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Hans Hiller
Raoul, ein lothringischer Ritter	Friedrich Kolander
Talbot, Feldherr der Engländer	Immanuel Medienwaldt
Pionel } englische Anführer	Karl Kayser
Fakolf }	Waldemar Keinecke
Katsherr von Orleans	Waldemar Keinecke
Ein englischer Herold	Kurt Lehre
Johann d'Arc, ein reicher Landmann	Heinz Diebrich
Johanna, seine Tochter	Ilse Daun
Raimond, ihr Freier	Gerd Hecker
Bertrand, ein anderer Landmann	Theodor Görlich
Köhler	Adam Dietrich
Köhlerweib	Hanni Kurth
Köhlerbub	Erika Sasse
Edelfnabe	Ingeborg Hall
Ein Soldat	Theodor Görlich

Soldaten und Volk, Kronbediente, Bischöfe, Magistratspersonen, Hofleute.
Die Handlung ereignet sich teils zu Dom-Remi, einem Dorfe in den Fätern der Wo-
gesen, teils in den Hofslagern zu Chinon an der Nieme und zu Chalons an der Marne,
teils zu Reims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429 bis 1431.

Insenierung: Dr. Rolf Koenneke

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Leitung der Bühnenmusik: Wolfgang Lohse

Anfang 20 Uhr Pause nach dem 3. Akt Ende 23 Uhr



Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Th. Berthel Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Flaus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haarenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

• **OLDENBURG I. O.**

KAISERSTRASSE 16

• FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß

druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang

Fernruf 3535

Wochenspielplan

Donnerstag	8.	B 7	20—22 ³ / ₄	Die lustige Witwe
Freitag	9.	C 7	20— geg. 22 ³ / ₄	Neuaufführung Eugen Onegin
Sonnabend	10.	Außer Anrecht	20—22	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Zwischenstümme
Sonntag	11.	Außer Anrecht	15 ¹ / ₂ —18	Die Pfingstorgel
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₄	Die lustige Witwe

In Vorbereitung

Schauspiel: „Christa, ich erwarte Dich“ (Erstaufführung)
Operette: „Clivia“ (Erstaufführung)

Voranzeige

Montag, den 19. November 1934, 20 Uhr
Einmaliges Gastspiel

Otto Gebühr als „Alter Fritz“
mit eigenem Ensemble in
Zwischen Abend und Morgen
Schauspiel von Jdenko von Kraft

Keine erhöhten Preise! 0,50 bis 3,— RM
Vorbestellungen nimmt die Theaterkasse bereits entgegen!

